



Reglement für die Schaffhauser Curling-Liga und den Schaffhauser Cup, Saison 2024/25

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	2
2. Teilnahmeberechtigung.....	2
3. Spielbestimmungen	2
4. Schaffhauser Curling-Liga.....	4
5. Schaffhauser Cup	5
6. Anhang:	5

5. September 2024

1. Allgemeines

- 1.1 Verantwortlich für den Spielbetrieb der Schaffhauser Curling-Liga und des Schaffhauser Cups ist der Vorstand von Curling Schaffhausen. Er kann diese Aufgabe einer Spielkommission (Spiko) unter Vorsitz eines Mitglieds des Vorstands übertragen.
- 1.2 Als Regelgrundlage für die Spiele dient das „Spielreglement“ von Swisscurling vom 30. September 2023, soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird.
- 1.3. Bei nicht ausdrücklich geregelten Fällen und bei Unklarheiten entscheidet der Vorstand nach dem Grundsatz des "Spirit of Curling".

2. Teilnahmeberechtigung

- 2.1. Aktivmitglieder A, Juniorenmitglieder, Schnuppermitglieder und Ehrenmitglieder von Curling Schaffhausen können als festes Teammitglied je in einem Team der Liga und in einem Team des Schaffhauser Cups angemeldet sein. Die Aktivmitglieder B können entweder in der Liga oder im Schaffhauser Cup als festes Teammitglied spielen. Über Ausnahmen entscheidet der Vorstand.
- 2.2. Die Teams sind nach Anweisung des Vorstandes fristgerecht zu melden. Teammeldungen werden nur mit mindestens drei Spielern/-innen akzeptiert. Über Ausnahmen entscheidet der Spielleiter.
- 2.3. Weitere feste Teammitglieder können dem Vorstand bis 31. Januar 2025 nachgemeldet werden. Pro Saison kann ein Team insgesamt höchstens 8 Spieler/-innen melden.
- 2.4. Als Ersatz- Spieler/-innen können eingesetzt werden:
 - Unbeschränkt: Aktivmitglieder A, Juniorenmitglieder, Schnuppermitglieder und Ehrenmitglieder von Curling Schaffhausen.
 - Aktivmitglieder B in der Meisterschaft (Liga oder Schaffhauser Cup), in der sie als festes Teammitglied einer Mannschaft angemeldet sind.
 - Sofern sie noch nicht insgesamt 5 Spiele in der Schaffhauser Liga und/oder im Schaffhauser Cup bestritten haben: Veteranen von Curling Schaffhausen.

3. Spielbestimmungen

- 3.1. Die Spiele gehen über 8 Ends.

Soweit die Bestimmungen zur Liga oder zum Schaffhauser Cup nichts anderes festhalten, darf ein weiteres End nur gespielt werden, wenn der letzte Stein des vorangehenden Ends die Tee-Line vor 20:00 Uhr (Spielbeginn 18.10 Uhr) bzw. 22:10

Uhr (Spielbeginn 20:20 Uhr) vollständig überquert hat. Massgebend ist die Uhr über den Anzeigetafeln der Curlinghalle. Kann ein Spiel aufgrund verspäteter Eisauflistung nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt begonnen werden, so gilt ab Spielbeginn ein Zeitlimit von 110 Minuten. Die beiden Skips haben die massgebliche Uhrzeit bei Spielbeginn gemeinsam festzulegen. Nicht mehr gespielte Ends werden nicht gewertet.

- 3.2. Die Spiele werden wie folgt gewertet: Sieg 2 Punkte, Unentschieden 1 Punkt, Niederlage 0 Punkte.
- 3.3. Die Klassierung in Liga- und Schaffhauser Cup erfolgt nach Punkten / Ends / Steinen / direkte Begegnung / Los.
- 3.4. Tritt ein Team nicht innerhalb von 15 Minuten nach dem festgesetzten Spielbeginn mit mindestens drei Spielern/-innen an, gewinnt das nicht fehlbare Team forfait (Resultateintrag 2/4/6 – 0/0/0 [P/E/St]). Treten beide Teams nicht an, ohne dass das Spiel verschoben wurde, so wird das Spiel für beide Teams mit 0/0/0 (P/E/St) gewertet.

Ein vierter Spieler oder eine vierte Spielerin kann jederzeit noch dazu stossen und ab dem nächsten End auf der gewohnten Position spielen.

- 3.5. Ein Spiel ist mit mindestens zwei festen Teammitgliedern zu bestreiten. Daneben dürfen höchstens zwei Ersatzspieler/-innen eingesetzt werden. Diese müssen im Frontend (Nr. 1 oder Nr. 2 bzw. wenn das Team nur mit drei Spielern antritt als Nr. 1) spielen und dürfen nicht als Skip oder Vizeskip eingesetzt werden. Ersatzspieler/-innen müssen vor dem Spiel dem gegnerischen Skip gemeldet werden.
- 3.6. Soweit die entsprechenden Bestimmungen zur Liga (vgl. Ziff. 4.4) und zum Cup (vgl. Ziff. 5.7) dies zulassen, können in den Spielplänen angesetzte Spiele ausnahmsweise vor- oder nachgeholt werden. Wird ein Spiel verschoben, so ist möglichst vor dem ursprünglich festgesetzten Spieldatum ein neuer Termin zu vereinbaren und die Verschiebung im Online-Reservationssystem einzutragen.

Wird ein Spiel nicht rechtzeitig gespielt, gilt folgende Regelung:

- Ist von beiden Teams ein neuer Termin vereinbart und im Online-Reservationssystem eingetragen worden, so gilt Ziffer 3.4 sinngemäss;
 - Konnte - trotz Bemühungen beider Teams - kein neuer Termin vereinbart und im Online-Reservationssystem eingetragen werden, so verliert das Team, welches das Spiel verschoben hat, forfait (Resultateintrag: 0/0/0 – 2/4/6 [P/E/St]).
- 3.7. Das siegreiche Team ist für den Eintrag des Resultats am Touchscreen-PC in der Curlinghalle verantwortlich. Das Resultat kann auch mit einem normalen PC oder dem Handy auf der Homepage von Curling Schaffhausen (www.curling-sh.ch) eingetragen werden.

Wird das Resultat nicht rechtzeitig eingetragen, wird das Spiel für beide Teams mit 0/0/0 (P/E/St) gewertet. Können wegen technischer Probleme keine Resultate eingetragen werden oder wurden Resultate falsch eingetragen, so müssen diese

Angaben zwingend dem Webmaster gemeldet werden, und zwar ausschliesslich via Mail an webmaster@curling-sh.ch.

- 3.8 Proteste sind vor oder während dem Spiel beim gegnerischen Skip anzumelden und innert 72 Stunden beim Vorstand schriftlich zu bestätigen. Proteste Dritter müssen innert 72 Stunden nach Kenntnis des Protestgrunds beim Vorstand schriftlich angemeldet werden.
- 3.9 Motto: Jedes Team gewinnt – das eine die Punkte, das andere den Apéro.

4. Schaffhauser Curling-Liga

- 4.1. In der Ligameisterschaft spielen die gemeldeten Teams in den Ligen A (oberste Liga), B und C.
- 4.2. In der Liga A und der Liga B spielen je 10 Teams eine Round Robin; in der Liga C spielen 6 Teams eine doppelte Round Robin.
- 4.3. Anschliessend werden während der Ligaschlusswoche in den Playoffs der Schaffhauser Curling-Meister und in den Barragespielen die Auf- und Absteiger gemäss dem in Anhang A dargestellten Spielplan ermittelt.

In der Ligaschlusswoche gilt: Steht ein Spiel nach acht Ends oder dem Ablauf der Spielzeit unentschieden, wird ein Zusatzend gespielt. Punktet dabei kein Team, so siegt die Mannschaft, welche im Zusatzend **nicht** das Recht hatte, den letzten Stein zu spielen.

Auch die Spiele in der Ligaschlusswoche werden mit Zeitlimit gespielt (vgl. Ziff. 3.1).

- 4.4. Spiele der Ligaschlusswoche (vgl. Anhang A) können nicht verschoben werden.

Die anderen Spiele der Liga (Round Robin) können verschoben werden, müssen jedoch vor der letzten Runde der Round Robin der jeweiligen Liga gespielt sein.

- 4.5. Sind in den Ligen A oder B nicht genügend Teams gemeldet, so werden die freien Plätze an die in der letzten Saison abgestiegenen Teams in der Reihenfolge ihrer Rangierung nach der Round Robin vergeben. Anschliessend werden die Teams der unteren Liga gemäss der Rangliste nach der Round Robin berücksichtigt.
- 4.6. Teilt sich ein Team am Ende einer Saison auf, gehört der Platz in der Liga derjenigen Gruppe, welche am meisten Spieler/-innen des alten Teams enthält. Hat keine Gruppe eine Mehrheit, übernimmt die Gruppe mit dem Skip des ehemaligen Teams den Platz; spielt dieser nicht mehr, entscheidet das Los.

5. Schaffhauser Cup

- 5.1 Im Schaffhauser Cup werden die gemeldeten Teams in die vier Gruppen «Schwabentor» (7 Teams), «Rhyfall» (6 Teams), «Munot» (6 Teams) und «City» (6 Teams) eingeteilt. Die Einteilung erfolgt durch die Spiko, wobei eine möglichst gleichmässige Verteilung der Ligateams gemäss der Rangliste des Vorjahres angestrebt wird. Es wird eine Qualifikations- und eine Finalphase gespielt (vgl. Anhang B)
- 5.2 In der Qualifikationsphase (Oktober bis Dezember) spielt jede Gruppe eine Round Robin.
- 5.3 Nach der Qualifikationsphase wird eine Gesamtrangliste erstellt. Bei den Teams der Gruppe Schwabentor wird jeweils das schlechteste Ergebnis der Round Robin nicht berücksichtigt.
- 5.4 Ab Januar werden die Spiele der Finalphase durchgeführt. Die Ränge 1 bis 6 spielen im Platin-Cup, die Ränge 7 bis 12 im Gold-Cup, die Ränge 13 bis 18 im Silber-Cup und die Ränge 19 bis 25 im Bronze-Cup.

Im Platin-, Gold- und Silber-Cup wird jeweils eine Round Robin und anschliessend in der Cup-Schlusswoche pro Cup eine geschlossene Finalrunde gespielt. Im Bronze-Cup wird eine Round Robin gespielt.

- 5.5 Der Sieger des Platin-Cups ist Schaffhauser Cupsieger.
- 5.6 In der Cup-Schlusswoche gilt für den Platin-, Gold- und Silber-Cup: Steht ein Spiel nach acht Ends oder dem Ablauf der Spielzeit unentschieden, wird ein Zusatzend gespielt. Punktet dabei kein Team, so siegt die Mannschaft, welche im Zusatzend **nicht** das Recht hatte, den letzten Stein zu spielen.

Auch die Spiele in der Cup-Schlusswoche werden mit Zeitlimit gespielt (vgl. Ziff. 3.1).

- 5.7 Spiele der Qualifikationsphase können verschoben werden, müssen jedoch bis spätestens 31. Dezember 2024 gespielt sein.

Im Platin-, Gold- und Silber-Cup können Spiele der Finalphase verschoben werden, müssen jedoch bis spätestens 21. Februar 2025 gespielt sein. Spiele der Cup-Schlusswoche können nicht verschoben werden.

Im Bronze-Cup können Spiele der Finalphase verschoben werden, müssen jedoch bis spätestens 27. Februar 2025 gespielt sein.

6. Anhang

- A. Spielplan der Ligaschlusswoche 2025
- B. Spielmodus Schaffhauser Cup 2024/2025